

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 62 (1989)

**Heft:** [3]

**Rubrik:** Schule und Politik = Formation et politique

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schulung der italienischen Kinder in der Schweiz

Vom 13.–15. Februar 1989 fand in Rom die 8. Zusammenkunft der italienisch-schweizerischen Ad hoc-Kommission für Schulfragen statt. Die Zusammenkünfte dieser Kommission basieren auf dem Staatsvertrag über die Auswanderung italienischer Arbeiter in die Schweiz von 1964 und dienen dazu, Grundlagen für eine adäquate Schulung der italienischen Kinder zu erarbeiten und auftauchende Probleme zu besprechen.

An den Verhandlungen in Rom konnten von beiden Seiten erfreuliche Fortschritte und ein Ausbau der politischen Zusammenarbeit festgestellt werden. Italien hat die Aktivitäten des pädagogisch-didaktischen Zentrums, das der italienischen Botschaft in Bern angegliedert ist, erheblich ausgebaut. Auf schweizerischer Seite bestehen neue umfassende Empfehlungen der Erziehungsdirektorenkonferenz; auf kantonaler und kommunaler Ebene wurden wichtige Projekte der Zusammenarbeit, wie Lehrerbegegnungen, Erarbeitung didaktischer Materialien und der Einbezug der Ausländerpädagogik in die Lehreraus- und -fortbildung realisiert.

Über diesen Stand hinaus sind weitere Anstrengungen nötig. Die Ad hoc-Kommission kam in Rom überein, die

Hilfen zur Integration des jungen Ausländers im Vorschulbereich und im Bereich der italienischen Scuola materna zu verstärken, beispielsweise indem schweizerische Fachkräfte in Spielgruppen mitwirken oder gar Sprachunterricht erteilen. Besonderes Gewicht soll auf beiden Seiten auf die Ausbildung und Vorbereitung der Lehrer gelegt werden; die Schweiz bzw. die Kantone bieten den italienischen Lehrern Zugang zu den Lehrerfortbildungskursen an, was jedoch eine minimale Beherrschung der Ortsprache verlangt. Weitere Verhandlungspunkte betrafen z. B. die Mitwirkungsrechte der Eltern, die Förderung interkultureller Projekte und die Lage der italienischen Schulen in der Schweiz.

Das Ergebnis der Gespräche ist in einem Protokoll festgehalten und wird als Empfehlung an die Kantone weitergeleitet.

INFORMATIONEN SCHULE SCHWEIZ  
INFORMATIONS SCOLAIRES SUISSES

## **MONDOLINGUA – die Weltmesse der Sprachen**

**Zur gleichen Zeit wie die Internationale Messe für Buch und Presse in Genf findet auf dem Palexpo-Gelände vom 26. bis 30. April 1989 zum ersten Mal MONDOLINGUA – Internationale Messe für Sprachen und Kulturen – statt. Sie richtet sich nicht nur ans Publikum, sondern an alle, die sich beruflich mit Sprache und Bil-**